

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 61911



*) H I I - m 2/66

Ausgegeben am 26. Mai 1966

Strassenverkehrsunfälle im Februar 1966

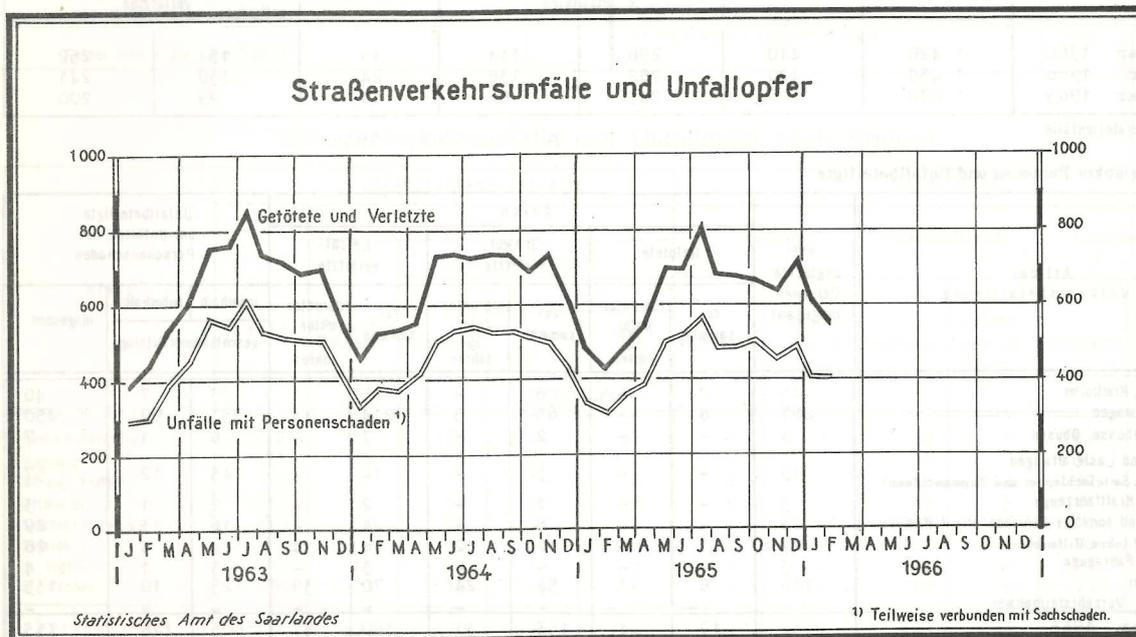
Auf den saarländischen Strassen ereigneten sich im Berichtsmonat 1 420 Verkehrsunfälle. Das sind rund ein Drittel mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat, wobei 35 % mehr Sachschadensfälle und 28 % mehr Personenschadensfälle gemeldet wurden. Gegenüber Januar 1966 war ein leichter Rückgang der Gesamtunfälle um 2,7 % zu verzeichnen, der allerdings nur für die Sachschadensfälle gilt, denn die Zahl der Unfälle mit Personenschaden erreichte fast die Höhe des Vormonats.

Von den 1 420 gemeldeten Unfällen waren 1 018 Unfälle mit nur Sachschaden einschliesslich der sogenannten Bagatellunfälle und 402 Unfälle mit Personenschaden. Bei den Unfällen mit Personenschaden wurden im Saarland 19 Menschen getötet, 153 schwer- und 380 leichtverletzt. Insgesamt verunglückten im Februar 1966 rund 30 % mehr Personen im Strassenverkehr als vor einem Jahr, wobei besonders die Zahl der Verletzten erheblich anstieg. Zum Vormonat zeigte sich ein leichter Rückgang bei den Unfallopfern.

In den ersten beiden Monaten 1966 wurden 2 879 Unfälle, davon 2 074 mit nur Sachschaden und 805 mit Personenschaden polizeilich aufgenommen. Seit Jahresbeginn kamen 44 Menschen ums Leben, 320 mussten zur stationären Behandlung in Krankenhäuser eingeliefert werden und 795 Personen trugen leichtere Verletzungen davon. Die Unfallkurve lag damit um rund ein Drittel über den Ergebnissen der Vergleichszeit des Vorjahres, wobei die Sachschadensfälle stärker gestiegen sind als die Personenschadensfälle.

Für die in den Berichtsmonat fallende Faschingszeit wurde eine Sonderauswertung der sogenannten Alkoholunfälle vorgenommen. Untersucht wurden über vier Jahre die dem Aschermittwoch vorangehenden drei Wochen. Dabei hat sich bedauerlicherweise gezeigt, dass die Anzahl der Unfälle, bei denen Alkoholeinfluss bei einem Verkehrsteilnehmer festgestellt wurde, 1966 gegenüber dem Vorjahr sprunghaft gestiegen ist, nachdem 1965 gegenüber 1964 ein beachtlicher Rückgang dieser Unfälle ermittelt werden konnte. Bei rund einem Fünftel aller Unfälle in diesem Berichtszeitraum verlief der Alkoholtest positiv. Begreiflicherweise ereigneten sich die meisten Unfälle mit Alkohol in der Zeit von 18 Uhr abends bis 6 Uhr morgens.

Es lässt sich vermuten, dass der Rückgang der Alkoholunfälle im Vorjahr auf die verschärften Strassenbestimmungen vom 1.1.1965 zurückzuführen war, während in diesem Jahr die Schockwirkung der neuen Gesetzesvorschrift nicht mehr bestand.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1965 und 1966

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur: Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1965	1966	1965	1966	Getötete		Verletzte	
					1965	1966	1965	1966
Januar	1 101	1 459	767	1 056	13	25	470	582
Februar	1 070	1 420	757	1 018	18	19	405	533
März	1 197		836		25		462	
April	1 334		945		18		521	
Mai	1 522		1 022		14		684	
Juni	1 566		1 043		29		664	
Juli	1 694		1 125		26		786	
August	1 544		1 063		29		646	
September	1 552		1 067		29		645	
Oktober	1 606		1 100		32		632	
November	1 821		1 362		22		609	
Dezember	1 891		1 398		38		674	
Januar-Februar	2 171	2 879	1 524	2 074	31	44	875	1 115

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Kraft- räder, Krafftrol- ler	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Fuß- gänger		Ge- tötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821

¹⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	nur Sachschaden ¹⁾ zusammen	Unfälle mit				
			davon		Personen- und Sachschaden		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit		
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten
Februar 1966	1 420	410	296	114	19	131	252
Januar 1966	1 459	420	282	138	24	138	241
Februar 1965	1 070	329	243	86	14	99	200

¹⁾ Ohne Bagatellunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer- verletzte		Leicht- verletzte		insgesamt		
		zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
Kraft- räder, Krafftrol- ler	45	2	-	8	-	35	1	33	7	40
Personenwagen	287	8	-	65	5	214	13	351	99	450
Kraftomnibusse, Obusse	9	-	-	2	-	7	-	6	1	7
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	19	-	-	5	-	14	-	45	12	57
Sonstige Kraftfahrzeuge	3	-	-	1	-	2	-	2	1	3
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	29	-	-	8	-	21	-	16	13	29
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	27	1	-	12	2	14	4	24	4	28
Sonstige Fahrzeuge	3	-	-	-	-	3	-	3	1	4
Fußgänger	130	8	1	52	24	70	39	125	10	135
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar 1966	552	19	1	153	31	380	57	605	148	753
Januar 1966	607	25	4	167	19	415	24	622	146	768
Februar 1965	423	18	3	119	31	286	41	480	113	593

Unfälle mit Personenschäden

Monat: Februar

Strassenklasse;	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Strassenklasse							
Bundes - Autobahnen	-	6	6	-	1	5	6
Bundesstraßen	110	35	145	6	61	146	213
Landstraßen I. Ordnung	92	26	118	7	48	110	165
Landstraßen II. Ordnung	25	16	41	2	15	43	60
Andere Straßen	83	9	92	4	28	76	108
Alle Straßen zusammen	310	92	402	19	153	380	552

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Februar		Art der Ursache	Februar	
	1966	1965		1966	1965
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	410	280	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	27	15
Verkehrstüchtigkeit	81	32	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	7	6
Alkoholeinfluß	76	30			
Vorfahrt, Verkehrsregelung	56	52	c) Ursachen beim Fußgänger	125	103
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	10	15	Alkoholeinfluß	12	6
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	39	35	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	97	81
Falsches Einordnen	5	4	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	4	7
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	27	19	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	6
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	66	44	d) Straßenverhältnisse	17	30
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	99	66	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	16	29
	58	40	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	1
	41	26	e) Witterungseinflüsse	3	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	22	21	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	1	2
Zu dichtes Auffahren	22	19	Tier auf der Fahrbahn	-	1
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	3	5	g) Sonstige Ursachen	1	-
Fehler beim Halten oder Parken	2	3	Insgesamt (Summe a bis g)	564	425

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt 2)	mit Personenschaden 1)	davon			Getötete 3)		Schwerverletzte 4)		Leichtverletzte 5)	
			zusammen	mit nur Sachschaden 2)		insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
je Beteiligten											
Saarbrücken - Stadt	222	69	153	116	37	2	1	18	6	69	6
Homburg	71	45	26	22	4	-	-	10	1	50	5
Merzig - Wadern	54	37	17	11	6	4	-	18	3	32	8
Ottweiler	105	50	55	37	18	3	-	18	2	44	7
Saarbrücken - Land	155	84	71	53	18	3	-	45	12	72	10
Saarlouis	119	69	50	34	16	6	-	22	2	70	13
St. Ingbert	47	25	22	13	9	1	-	10	2	24	4
St. Wendel	39	23	16	10	6	-	-	12	3	19	4
Sa ar l a n d	812	402	410	296	114	19	1	153	31	380	57

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Ohne Bagatelunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 5) Sonstige Verletzte.

Entwicklung der Alkoholunfälle¹⁾ während der Fasnachtszeit²⁾

nach Kreisen 1963 bis 1966 im Saarland

Kreis	1963				1964				1965				1966			
	Unfälle mit		dabei		Unfälle mit		dabei		Unfälle mit		dabei		Unfälle mit		dabei	
	schwe- ren Sach- schä- den	Per- sonen- schä- den	Ge- tö- tete	Ver- letz- te												
Saarbrücken-Stadt	5	8	—	14	2	6	—	3	2	3	—	7	5	10	—	12
Homburg	1	4	—	6	1	3	—	6	—	3	—	4	—	5	—	6
Merzig-Wadern	1	3	—	3	1	4	2	7	—	1	1	—	1	7	2	9
Ottweiler	5	7	2	10	3	5	—	12	3	3	—	5	6	14	2	13
Saarbrücken-Land	3	11	2	17	3	4	1	7	3	4	—	4	7	18	2	25
Saarlouis	2	5	1	7	4	7	—	8	1	5	—	6	3	15	2	18
St. Ingbert	—	2	—	5	—	2	—	2	1	1	—	1	1	1	—	1
St. Wendel	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1
Saarland	17	41	5	67	14	31	3	51	10	20	1	27	26	71	8	85

1) Personenschadensunfälle und Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als 1 000,- DM bei einem der Beteiligten. — 2) Die Alkoholunfälle ereigneten sich im Jahre 1963: vom 5. 2. bis 26. 2. — 1964: vom 21. 1. bis 11. 2. — 1965: vom 9. 2. bis 2. 3. — und 1966: vom 1. 2. bis 22. 2. —.

Alkoholunfälle¹⁾ nach Tagesstunden während der Fasnachtszeit 1963 bis 1966

Uhrzeit (volle Stunden)	1963	1964	1965	1966
0 bis unter 2 Uhr	8	6	2	18
2 bis unter 4 Uhr	4	9	8	10
4 bis unter 6 Uhr	8	3	1	13
6 bis unter 8 Uhr	4	1	2	2
8 bis unter 10 Uhr	1	1	—	—
10 bis unter 12 Uhr	—	—	—	—
12 bis unter 14 Uhr	1	3	1	2
14 bis unter 16 Uhr	6	—	1	6
16 bis unter 18 Uhr	6	5	2	4
18 bis unter 20 Uhr	6	6	5	16
20 bis unter 22 Uhr	8	5	4	13
22 bis unter 24 Uhr	6	6	4	13
24 Stunden	58	45	30	97

1) Siehe Fussnote Tabelle Nr. 1.

Alkoholunfälle¹⁾ während der Fasnachtszeit 1963 bis 1966

Jahr	Alkoholunfälle 1)		durch Alkoholunfälle Getötete und Verletzte	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
1963	58	—	72	—
1964	45	— 22	54	— 25
1965	30	— 33	28	— 48
1966	97	† 223	93	† 232

1) Siehe Fussnote Tabelle Nr. 1.

**Bei Strassenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen
während der Fasnachtszeit 1966**

Unfallopfer	Verunglückte Personen		darunter durch Alkoholeinfluss	
	insgesamt		Anzahl	%
Getötete	16		8	50
Schwerverletzte	137		27	20
Leichtverletzte	343		58	17
Zusammen	496		93	19